

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
An der Reeperbahn 2 • 28217 Bremen

Ortsamt Blumenthal
Landrat-Christians-Straße 99 A
28779 Bremen

Auskunft erteilt
Martin Zeymer
Dienstgebäude:
An der Reeperbahn 2
Tel. 361 90879
E-Mail
Martin.zeymer@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Bremen, 15.08.2024

Beiratsbeschluss vom 12.12.2023 – Mülleimer an Haltestellen der BSAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend die Ausführungen zu den einzelnen Punkten.

1) Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft wird aufgefordert sich für eine flächendeckende Ausstattung der Haltestellen der BSAG im Stadtteil Blumenthal mit Mülleimern einzusetzen.

Aktuell sind an allen stark frequentierten Haltestellen der BSAG Abfallbehälter vorhanden. Mittelfristig ist es Ziel der DBS, sämtliche Haltestellen der BSAG mit Behältern auszustatten. Hierbei findet eine Berücksichtigung der vorrätigen Behälter sowie des vorhandenen Fuhrparks und Personals statt.

Jede Anfrage nach einem zusätzlichen Behälter – von intern wie extern - wird bearbeitet. Wenn der Bedarf sich bestätigt und Kapazitäten vorhanden sind, wird eine Behälteraufstellung zeitnah umgesetzt.

2) Außerdem sollte geprüft werden, ob die vorhandenen Mülleimer ausreichend Kapazitäten haben und ggf. durch größere Mülleimer vom Modell "Solarpressbehälter" ersetzt werden.

Das Aufstellen von Solarpressbehältern ist in höherer Stückzahl nicht zielführend, da diese wesentlich teurer in der Anschaffung und Unterhaltung sind und nicht jeder Untergrund für eine Installation geeignet ist. Zudem werden diese Behälter erfahrungsgemäß oft zur Entsorgung von Hausmüll zweckentfremdet.



Die vorhandenen 70-l-Behälter sind für die Aufnahme des in der Öffentlichkeit anfallenden Mülls innerhalb des Leerungsintervalls in der Regel ausreichend. Bei anhaltender vermehrter Nutzung kann die Leerungstaktung angepasst werden.

3) Des Weiteren sollte geprüft werden, ob die Leerungen oft genug stattfinden.

Die Behälterleerung an den Haltestellen der BSAG erfolgt im Regelfall zweimal wöchentlich und bei ggfs. höherem Bedarf auch häufiger.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Zeymer